

Hilfszahlung in Höhe von 965 000 Euro

Eichenbühler Rat: Erneut Unterstützung erhalten

EICHENBÜHL. Über die erneut gewährte Stabilisierungshilfe für finanzschwache Gemeinden in Höhe von 965 000 Euro für das Haushaltsjahr 2019 informierte Bürgermeister Günther Winkler den Eichenbühler Gemeinderat in seiner Sitzung am Mittwoch. Im Gegensatz zu den bisherigen Stabilisierungshilfen in den Jahren 2014 bis 2018 werde die Hilfe für 2019 in zwei Abschnitten ausbezahlt. Der erste Teil umfasse einen Betrag von 165 000 Euro, der für eine ordentliche Schuldentilgung des Jahres 2019 gewährt werde. Der zweite Teil in Höhe von 800 000 Euro sei eine Investitionshilfe, die mit Auflagen verbunden sei, so Winkler. Die Auflagen, die bis 31. März 2020 erfüllt sein müssen, beinhalten die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzepts der Gemeinde.

Nachweis bis März 2022 nötig

Dabei dürfen nur Aufgaben im Pflichtbereich finanziert werden. Neben der Umsetzung sei zu prüfen, ob Anpassungen oder Neuerungen zum bisherigen Konzept möglich sind. Zudem muss die Gemeinde erklären, wann mit der Wiedererlangung der dauernden Leistungsfähigkeit zu rechnen sei. Die Verwendung der Mittel müsse bis zum 31. März 2022 nachgewiesen werden.

Im Antrag hatte die Gemeinde erhebliche finanzielle Aufwendungen für die notwendigen Sanierungen von Brücken in Eichenbühl und den Ortsteilen Pfohlbach und Riedern angeführt. Weitere erhebliche Kostenfaktoren bei den Pflichtaufgaben sei die Erweiterung der Kindertagesstätte in Eichenbühl und Riedern. Auch die Kosten für die Neubeschaffung des Feuerwehrfahrzeugs HLF 20 für die Eichenbühler Feuerwehr sind mit auf der Liste.

Überraschter Bürgermeister

Alles Ausgaben, die in der Summe deutlich über der gewährten Hilfe liegen. Der Eichenbühler Haushalt erfuhr also durch die bisher gewährten Stabilisierungshilfen eine gewisse Entspannung. Die künftigen und bereits vorgegebenen Pflichtaufgaben erfordern aber weiter eine sparsame Haushaltsführung und Planung mit spitzer Kalkulation durch den Kämmerer. Der Bürgermeister zeigte sich in der Sitzung selbst überrascht über die erneut gewährte Stabilisierungshilfe. *acks*